

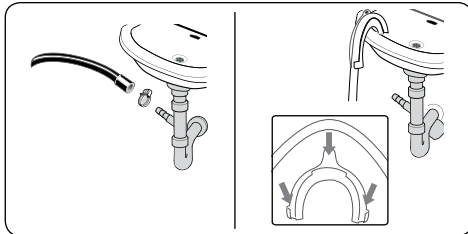
Einlassventil an der Geräterückseite und das Zulaufschlauchende mit der roten Kappe mit dem roten Einlassventil an der Geräterückseite (sofern zutreffend).

- Ziehen Sie die Verbindungen von Hand fest. Sollten Fragen auftreten, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Installateur.
- Bei einem Wasserdruck von 0,1 bis 1 MPa arbeitet Ihr Gerät mit optimaler Effizienz (bei einem Druck von 0,1 MPa fließen pro Minute mehr als 8 Liter Wasser durch einen vollständig geöffneten Wasserhahn).
- 3. Drehen Sie nach dem Anschluss der entsprechenden Schläuche den Wasserhahn vorsichtig auf und vergewissern Sie sich, dass kein Wasser austritt.
- 4. Stellen Sie sicher, dass die Zulaufschläuche nicht eingeklemmt, geknickt, verdreht oder gequetscht sind.
- Sollte Ihr Gerät über einen Warmwasserzulauf verfügen, darf die Temperatur der Warmwasserversorgung maximal 70 °C betragen.



HINWEIS: Verwenden Sie zum Anschließen Ihrer Waschmaschine ausschließlich die neu mitgelieferten Zulaufschläuche. Alte Schläuche dürfen nicht verwendet werden.

3.5 Anschluss Wasserablauf

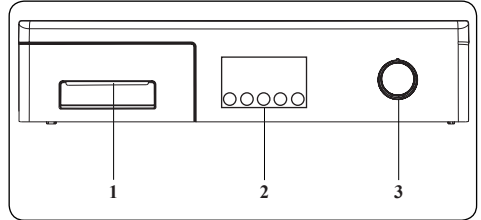


- Schließen Sie den Wasserablaufschlauch unter Verwendung zusätzlicher Hilfsmittel an ein Standrohr oder an das Abflussrohr eines Waschbeckens an.
- Der Wasserablaufschlauch darf nicht verlängert werden.
- Leiten Sie den Wasserablaufschlauch Ihres Geräts nicht in einen Behälter, Eimer oder eine Badewanne.
- Vergewissern Sie sich, dass

der Wasserablaufschlauch nicht abgewinkelt, geknickt, gequetscht oder gedehnt ist.

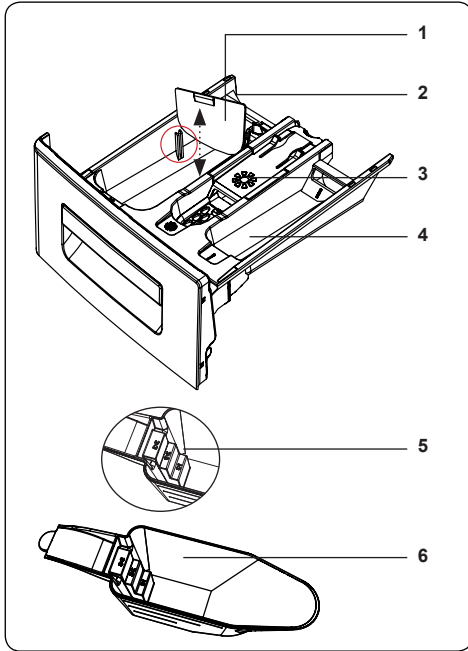
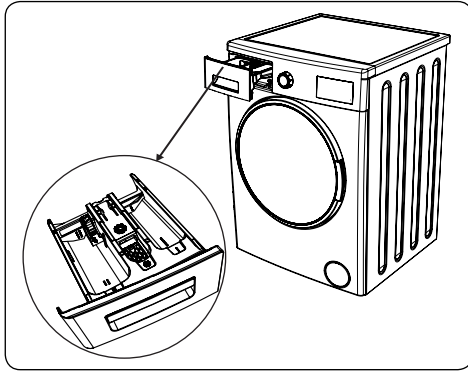
- Der Anschluss des Ablaufschlauchs darf maximal 100 cm über Bodenhöhe liegen.

4. ÜBERSICHT BEDIENFELD



1. Waschmittel-Einspülkasten
2. Elektronisches Display und Zusatzfunktionen
3. Programmwähler

4.1 Waschmittel-Einspülkasten

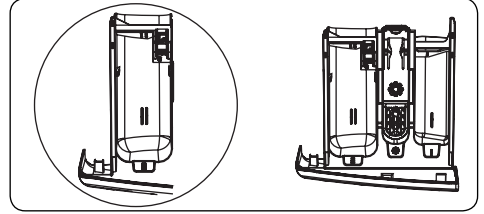


1. Einsatz für Flüssigwaschmittel
2. Kammer für Hauptwaschmittel
3. Kammer für Weichspüler
4. Kammer für Vorwaschmittel
5. Dosierstufen für Pulverwaschmittel
6. Schaufel für Pulverwaschmittel (*)

* Die Ausstattung kann je nach Gerätemodell variieren.

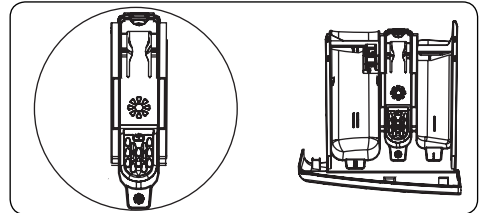
4.2 Kammern

Kammer für Hauptwaschmittel



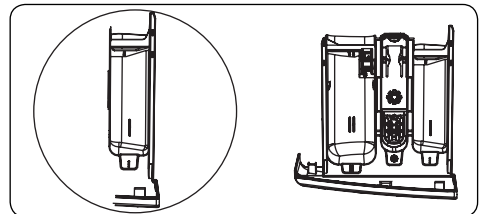
Diese Kammer dient der Aufnahme von Flüssig-/Pulverwaschmittel und Wasserenthärter. Der Einsatz für Flüssigwaschmittel befindet sich bei Lieferung im Gerät. (*)

Kammer für Weichspüler, Formspüler oder Stärke



Diese Kammer dient der Aufnahme von Weichspüler, Formspüler oder Stärke. Befolgen Sie die Anweisungen auf der entsprechenden Produktverpackung. Falls die Wäsche nach dem Waschen Weichspüllerrückstände aufweisen sollte, empfehlen wir, das Pulver vor der Wäsche in Wasser aufzulösen bzw. einen Flüssigweichspüler zu verwenden.

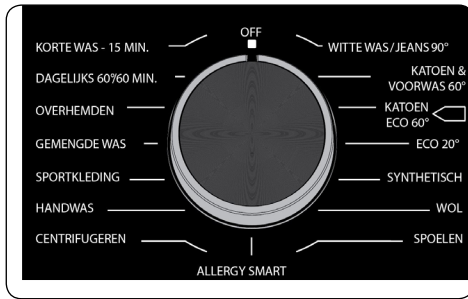
Kammer für Vorwaschmittel:



Diese Kammer ist nur zu verwenden, wenn ein Vorwaschprogramm ausgewählt wird. Wir empfehlen, das Vorwaschprogramm nur bei sehr schmutziger Wäsche einzusetzen.

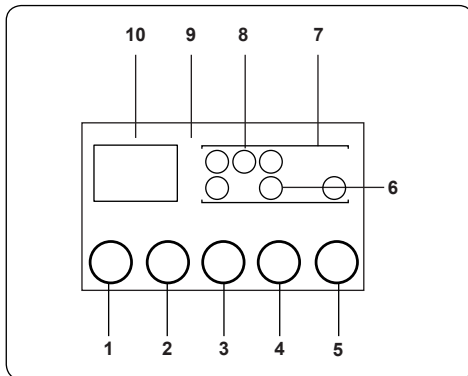
* Die Ausstattung kann je nach Gerätemodell variieren.

4.3 Programmwähler



- Zur Auswahl des gewünschten Programms drehen Sie den Programmwähler so lange im Uhrzeigersinn bzw. gegen den Uhrzeigersinn, bis die Markierung des Programmwählers auf das entsprechende Programm zeigt.
- Achten Sie darauf, dass der Programmwähler exakt auf das gewünschte Programm zeigt.

4.4 Display



1. Wassertemperatur-Einstelltaste
2. Schleuderdrehzahl-Einstelltaste
3. Zusatzfunktion Startzeitvorwahl
4. Zusatzfunktion-Taste
5. Start/Pause-Taste
6. Zusatzfunktion-Symbol
7. Funktionsanzeige
8. Waschzyklus-Anzeige
9. Display

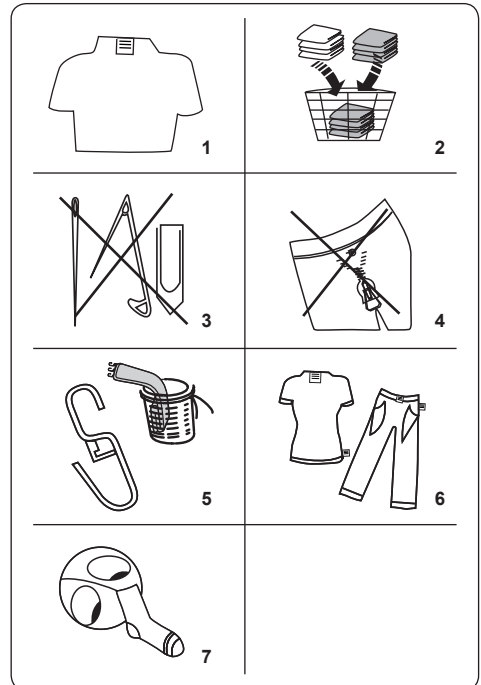
Im Display wird Folgendes angezeigt: die Startzeitvorwahl (sofern eingestellt), die Temperaturwahl, alle etwaig gewählten Zusatzfunktionen und das aktuelle Stadium,

in dem sich das gewählte Programm befindet (☰ → Vorwäsche/Wäsche, ☰ → Spülen, Ⓞ → Schleudern).

Sobald das gewählte Programm abgeschlossen ist, wird im Display das Wort „Ende“ angezeigt. Im Display werden außerdem Fehlermeldungen zum Zustand des Geräts angezeigt.

5. VERWENDUNG DER WASCHMASCHINE

5.1 Vorbereitung der Wäsche








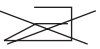









1. Befolgen Sie die Anweisungen auf den Pflegeetiketten der zu waschenden Textilien.
 - Sortieren Sie Ihre Wäsche nach Typ (Baumwolle, Synthetik, Feinwäsche, Wolle usw.), nach Waschtemperatur (Kaltwäsche, 30 °C, 40 °C, 60 °C, 90 °C) und nach Verschmutzungsgrad (kaum verschmutzt, normal verschmutzt, stark verschmutzt).
2. Waschen Sie keinesfalls Bunt- und Weißwäsche gemeinsam.
 - Sehr dunkle Textilien enthalten häufig überschüssigen Farbstoff und sollten

mehrmals separat gewaschen werden.

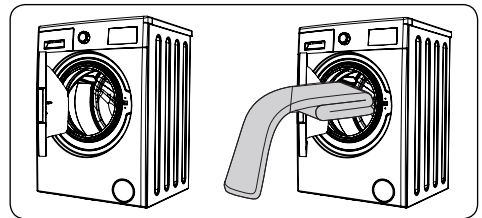
3. Vergewissern Sie sich, dass sich keine metallischen Gegenstände in Ihrer Wäsche bzw. in den Taschen befinden; entnehmen Sie diese gegebenenfalls.

! ACHTUNG: Etwaige Störungen aufgrund von Fremdkörpern, die Ihr Gerät beschädigen, sind nicht im Garantiumfang enthalten.

4. Schließen Sie alle Reißverschlüsse sowie Haken und Ösen.
5. Entfernen Sie vor dem Waschen von Vorhängen alle Haken aus Metall oder Kunststoff bzw. verwenden Sie ein Wäschenetz oder einen Wäschebeutel.
6. Waschen Sie Textilien wie Hosen, Strickwaren, T-Shirts und Sweatshirts von links.
7. Waschen Sie Socken, Taschentücher und andere kleine Wäschestücke in einem Waschnetz.

 Chlorbleiche möglich	 Keine Bleichmittel verwenden	 Normalwäsche
 Maximale Bügeltemperatur 150°C	 Maximale Bügeltemperatur 200°C	 Nicht bügeln
 Chemische Reinigung möglich	 Keine chemische Reinigung möglich	 Liegend trocknen
 Tropfnass trocknen	 Hängend trocknen	 Nicht im Wäschetrockner trocknen
 Chemische Reinigung mit Gasöl, reinem Alkohol und R113 möglich	 Perchloroethylen R11, R13, Rohbenzin	 Perchloroethylen R11, R113, Gasöl

5.2 Befüllen des Geräts mit Wäsche



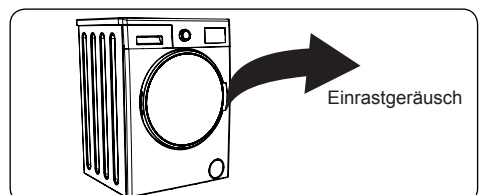
- Öffnen Sie die Einfülltür Ihres Geräts.
- Verteilen Sie die Wäsche gleichmäßig in der Trommel.

HINWEIS: Beachten Sie stets das maximale Beladegewicht der Trommel, da das Waschergebnis andernfalls nicht zufriedenstellend ausfällt und die Wäsche zerknittert. Details zum Beladegewicht der einzelnen Programme finden sich in den jeweiligen Programmübersichten.

Die folgende Tabelle gibt Aufschluss über das ungefähre Gewicht typischer Wäschestücke:

WÄSCHETYP	GEWICHT (g)
Handtuch	200
Betttuch	500
Bademantel	1200
Bettdecke	700
Kissenbezug	200
Unterwäsche	100
Tischdecke	250

- Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.
- Vergewissern Sie sich, dass kein Wäschestück zwischen der Gummidichtung und der Einfülltür eingeklemmt ist.
- Drücken Sie die Tür sanft zu, bis ein Einrasten zu hören ist.



- Achten Sie darauf, dass die Tür fest verschlossen ist; andernfalls startet der Waschvorgang nicht.

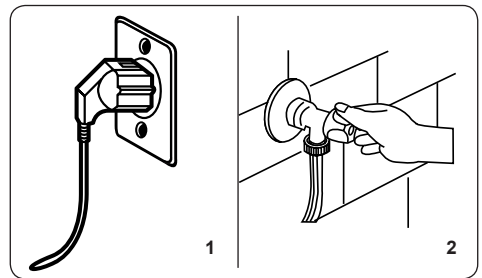
5.3 Waschmittel in das Gerät füllen

Die Menge des pro Waschgang benötigten Waschmittels hängt von den folgenden Kriterien ab:

- Wenn Ihre Wäsche nur leicht verschmutzt ist, ist kein Vorwaschgang erforderlich. Geben Sie eine kleine Menge Waschmittel (entsprechend den Herstellerangaben) in Kammer II des Waschmittel-Einspülkastens.
- Wenn Ihre Wäsche stark verschmutzt ist, wählen Sie ein Programm mit Vorwäsche aus und geben Sie ein Viertel des zu verwendenden Waschmittels in Kammer I des Waschmittel-Einspülkastens, die übrigen drei Viertel in Kammer II.
- Verwenden Sie nur Waschmittel, die für die maschinelle Wäsche bestimmt sind. Befolgen Sie hinsichtlich der jeweils erforderlichen Waschmittelmenge die Anweisungen des Waschmittelherstellers.
- In Regionen mit sehr kalkhaltigem (hartem) Wasser wird mehr Waschmittel benötigt.
- Je mehr Wäsche Sie in einem Waschgang waschen möchten, umso mehr Waschmittel benötigen Sie.
- Geben Sie den Weichspüler in die mittlere Kammer des Waschmittel-Einspülkastens. Befüllen Sie die Kammer nur bis zur MAX-Markierung.
- Dickflüssige Weichspüler können den Einspülkasten verstopfen und sollten nur verdünnt verwendet werden.
- Flüssigwaschmittel können bei allen Programmen ohne Vorwäsche verwendet werden. Setzen Sie hierzu den Einsatz für Flüssigwaschmittel (*) in die dafür vorgesehene Halterung in Kammer II des Waschmittel-Einspülkastens ein. Die Dosierungsmarkierungen auf dem Einsatz geben Aufschluss über die richtige Menge an Weichspüler.

* Die Ausstattung kann je nach Gerätemodell variieren.

5.4 Betrieb des Geräts



1. Stecken Sie den Netzstecker des Geräts in die Steckdose.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
 - Öffnen Sie die Tür des Geräts.
 - Verteilen Sie die Wäsche gleichmäßig in der Trommel.
 - Drücken Sie die Tür sanft zu, bis ein Einrasten zu hören ist.

5.5 Programmauswahl

Verwenden Sie die Programmübersichten, um das optimale Programm für die zu waschenden Textilien auszuwählen.

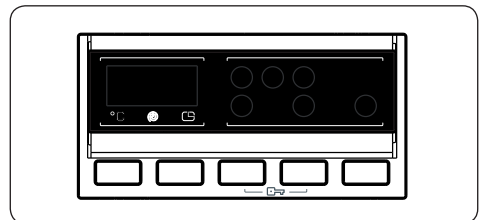
5.6 Mengenautomatik (halbe Beladung)

Ihr Gerät ist mit einer Mengenautomatik ausgestattet.

Wenn Sie Ihr Gerät mit weniger als der Hälfte des maximalen Beladegewichts an Wäsche beladen, schaltet das Gerät unabhängig vom gewählten Programm in den Modus „Mengenautomatik“. Im Ergebnis benötigt das gewählte Programm weniger Zeit, Wasser und Strom.

(*) Modellabhängig

5.7 Zusatzfunktionen



Vor dem Starten des gewählten Programms besteht die Möglichkeit, eine Zusatzfunktion auszuwählen.

- Betätigen Sie auf dem Bedienfeld die

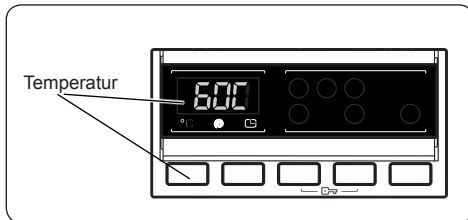
Taste, die sich unterhalb des Symbols für die gewünschte Zusatzfunktion befindet.

- Wenn das Symbol der Zusatzfunktion im Anschluss kontinuierlich leuchtet, wurde die Funktion aktiviert.
- Wenn das Symbol der Zusatzfunktion im Anschluss blinkt, wurde die Funktion nicht aktiviert.

Gründe für die Nicht-Aktivierung der Zusatzfunktion:

- Die Zusatzfunktion ist mit dem gewählten Waschprogramm nicht kompatibel.
- Das gewählte Waschprogramm läuft bereits zu lange, sodass die Zusatzfunktion nicht mehr aktiviert werden kann.
- Die Zusatzfunktion ist nicht kompatibel mit einer anderen Zusatzfunktion, die Sie bereits aktiviert haben.

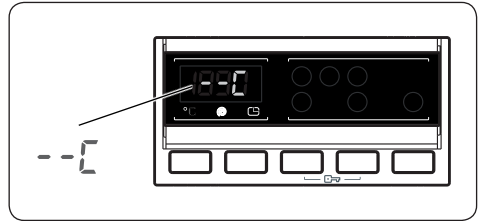
1. Temperaturwahl



Betätigen Sie die Wassertemperatur-Einstelltaste, um die automatisch eingestellte Temperatur des jeweiligen Waschprogramms zu ändern.

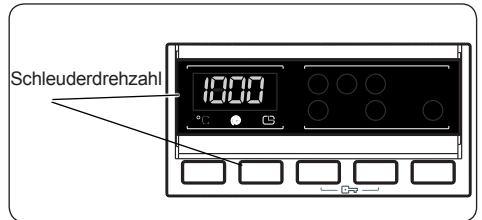
Bei der Auswahl eines Programms wird automatisch die Maximaltemperatur dieses Programms eingeschaltet. Betätigen Sie zur Anpassung der Temperatur die Wassertemperatur-Einstelltaste so lange, bis im Display die gewünschte Temperatur erscheint.

Die Waschtemperatur lässt sich durch Betätigen der Wassertemperatur-Einstelltaste schrittweise von der Maximaltemperatur des gewählten Programms bis zur Temperatur von Kaltwäsche (--) reduzieren.



Wenn Sie die gewünschte Waschtemperatur verpasst haben, halten Sie die Wassertemperatur-Einstelltaste so lange weiter gedrückt, bis die gewünschte Temperatur erneut auf der Digitalanzeige erscheint.

2. Auswahl der Schleuderdrehzahl

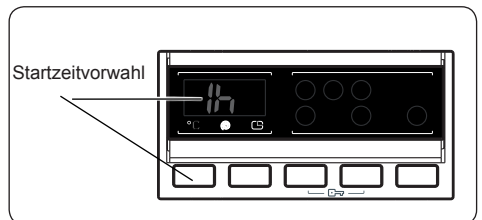


Bei der Auswahl eines Programms wird automatisch die maximale Schleuderdrehzahl dieses Programms eingeschaltet.

Zum Anpassen der Schleuderdrehzahl auf eine Drehzahl zwischen der maximalen Schleuderdrehzahl und der Option „Kein Schleudern“ (--) die Schleuderdrehzahl-Einstelltaste betätigen.

Wenn Sie die gewünschte Schleuderdrehzahl verpasst haben, halten Sie die Schleuderdrehzahl-Einstelltaste so lange weiter gedrückt, bis die gewünschte Schleuderdrehzahl erneut angezeigt wird.

3. Startzeitvorwahl

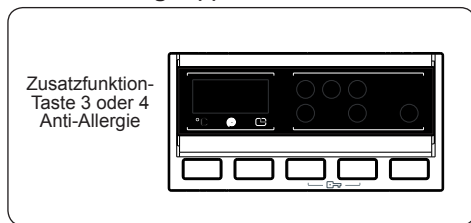


- Drücken Sie die Taste „Startverzögerung“ einmal.
- Im Display erscheint die Anzeige „1 h“


und

- das Symbol  leuchtet auf.
- Drücken Sie die Zeitvorwahl-Taste so lange, bis die gewünschte Startzeitverzögerung im Display angezeigt wird.
- Wenn Sie die gewünschte Startzeitverzögerung verpasst haben, halten Sie die Zeitvorwahl-Taste so lange weiter gedrückt, bis die gewünschte Startzeitverzögerung erneut angezeigt wird.
- Zum Einschalten der Startzeitvorwahl muss die Start/Pause-Taste betätigt werden.
- Drücken Sie zum Aktivieren der Startzeitvorwahl die Start/Pause-Taste.
- Wenn Sie die Funktion Startzeitvorwahl abbrechen möchten, drücken Sie die Start/Pause-Taste erneut ein Mal. Das Symbol  im Display hört auf zu leuchten.
- Wenn bei aktivierter Startzeitvorwahl-Wäsche in das Gerät gefüllt bzw. aus ihm entnommen werden soll, müssen Sie die Start/Pause-Taste betätigen. Nach dem Öffnen und Schließen der Tür müssen Sie die Start/Pause-Taste erneut betätigen, um die Funktion Startzeitvorwahl wieder zu aktivieren.

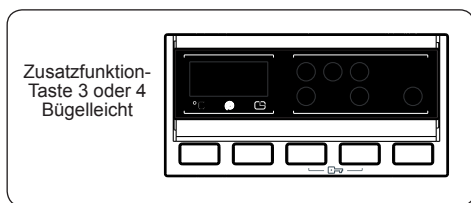
4. Anti-Allergie (*)




Mit dieser Funktion kann ein zusätzlicher Spülvorgang ausgeführt werden. Bei der Zusatzfunktion „Antiallergisch“ erfolgen alle Spülschritte unter Verwendung von warmem Wasser. Die Verwendung dieser Zusatzfunktion wird bei empfindlicher Haut, für Babykleidung und für Unterwäsche empfohlen.

Zur Auswahl dieser Funktion die Taste „Anti-Allergie“ drücken, wenn das Symbol  angezeigt wird.

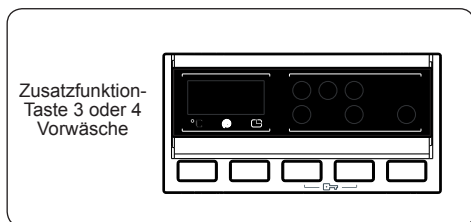
5. Bügelleicht(*)




Die Auswahl dieser Zusatzfunktion sorgt dafür, dass die Wäsche am Ende des gewählten Waschprogramms weniger verknittert ist.

Zur Auswahl dieser Funktion die Taste „Bügelleicht“ drücken, wenn das Symbol  angezeigt wird.

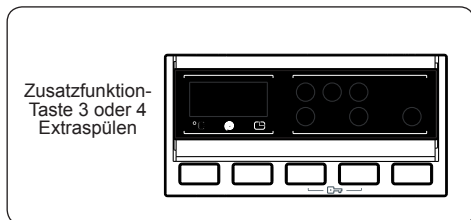
6. Vorwäsche (*)



Mit dieser Zusatzfunktion kann stark verschmutzte Wäsche vor der Hauptwäsche einem Vorwaschgang unterzogen werden. Bei Verwendung dieser Funktion muss Waschmittel in die erste Kammer des Waschmittel-Einspülkastens gefüllt werden.


Zur Auswahl dieser Funktion die Taste „Vorwäsche“ drücken, wenn das Symbol  angezeigt wird.

7. Extraspülen(*)

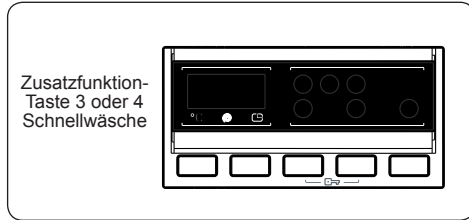


Mit dieser Zusatzfunktion kann am Ende des gewählten Waschprogramms ein zusätzlicher Spülvorgang ausgeführt werden.

Zur Auswahl dieser Funktion die Taste


„Extraspülen“ drücken, wenn das Symbol  angezeigt wird.



8. Schnellwäsche (*)



Mit dieser Zusatzfunktion kann die Wäsche in kürzerer Zeit und bei geringerem Energie- und Wasserverbrauch gewaschen werden.

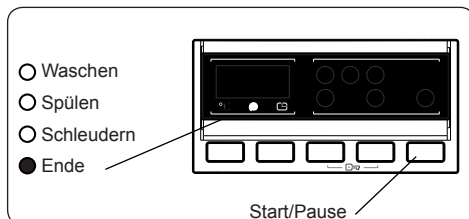
Es wird empfohlen, diese Option nur zu nutzen, wenn das Gewicht der zu reinigenden Textilien für das gewählte Programm weniger als die Hälfte des maximal zulässigen Beladegewichts der Wäsche (in trockenem Zustand) beträgt.

Zur Auswahl dieser Funktion die Taste „Schnellwäsche“ drücken, wenn das Symbol  angezeigt wird.

 **HINWEIS:** Wenn Sie Ihr Gerät mit weniger als der Hälfte des maximalen Beladegewichts an Wäsche beladen, schaltet das Gerät unabhängig vom gewählten Programm in den Modus „Mengenautomatik“. Im Ergebnis benötigt das gewählte Programm weniger Zeit, Wasser und Strom. Wenn Ihr Gerät in den Modus „Mengenautomatik“ (halbe Beladung) schaltet, wird im Display das Symbol  angezeigt.

(*) Modellabhängig

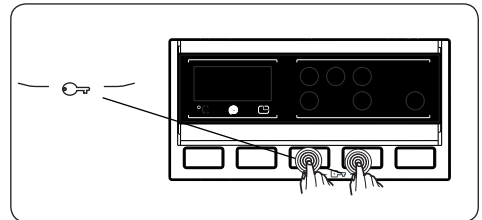
9. Start/Pause-Taste



Zum Starten des ausgewählten Programms die Start/Pause-Taste drücken.

Wenn Sie Ihr Gerät in den Pause-Modus versetzen, blinkt die Start/Pause-Taste im Display.

10. Kindersicherung



Mit der Kindersicherung lassen sich die Tasten sperren, sodass keine unbeabsichtigte Änderung des gewählten Waschgangs möglich ist.

Halten Sie die Tasten 3 und 4 mindestens 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt, um die Kindersicherung zu aktivieren. Bei erfolgreicher Aktivierung der Kindersicherung leuchten im Display 2 Sekunden lang die Buchstaben „CL“ (Child Lock = Kindersicherung) auf.

Die Buchstaben „CL“ leuchten bei aktivierter Kindersicherung stets 2 Sekunden lang im Display auf, wenn eine Taste betätigt oder das gewählte Programm mit dem Programmwähler geändert wird.

Wenn bei aktiver Kindersicherung und laufendem Waschprogramm der Programmwähler auf AUS eingestellt und anschließend ein anderes Programm ausgewählt wird, läuft das ursprünglich ausgeführte Programm von dem Punkt weiter, an dem es angehalten wurde.

Um die Kindersicherung zu deaktivieren, müssen Sie die Tasten 3 und 4 mindestens 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt halten, bis die Buchstaben „CL“ nicht mehr im Display zu sehen sind.

5.8 Programm Abbrechen

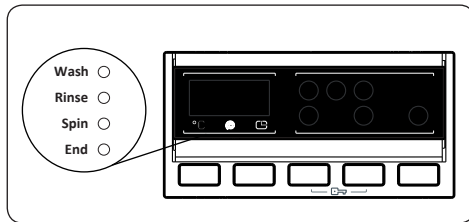
Gehen Sie wie folgt vor, um ein laufendes Programm zu einem beliebigen Zeitpunkt abbrechen:

1. Drehen Sie den Programmwähler auf die Position „AUS“.
2. Der Waschvorgang wird angehalten und das Programm wird abgebrochen.
3. Drehen Sie den Programmwähler auf ein anderes Waschprogramm, um das Wasser aus dem Gerät abzupumpen.

4. Das Gerät führt die notwendige Entleerung aus und das Programm wird abgebrochen.

Danach können Sie ein neues Programm auswählen und starten.


5.9 Programmende



Ihr Gerät stoppt von selbst, sobald das gewählte Programm beendet ist.

- Im Display leuchten die Buchstaben „ENDE“ auf.
- Sie können die Einfülltür öffnen und die Wäsche entnehmen.
- Lassen Sie die Tür des Geräts geöffnet, damit das Geräteinnere trocknen kann.
- Drehen Sie den Programmwähler auf die Position „AUS“.
- Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose.
- Drehen Sie den Wasserhahn zu.

6. PROGRAMMÜBERSICHT

Programm	Waschtemperatur (°C)	Maximales Beladegewicht (trocken) (kg)	Waschmittelkammer	Programmdauer (Min.)	Wäschetyp/Beschreibung
BAUMWOLLE 90 °	90°	8,0	2	187	Sehr verschmutzte Textilien aus Baumwolle oder Leinen(Unterwäsche, Betttücher, Bettwäsche, Tischdecken, Handtücher (max. 4,0 kg), etc.)
VORWÄSCHE BAUMWOLLE	60°	8,0	1&2	165	Verschmutzte Textilien aus Baumwolle oder Leinen(Unterwäsche, Betttücher, Bettwäsche, Tischdecken, Handtücher (max. 4,0 kg), etc.)
ÖKO-BAUMWOLLE 	60°	8,0	2	215	Verschmutzte Textilien aus Baumwolle oder Leinen(Unterwäsche, Betttücher, Bettwäsche, Tischdecken, Handtücher (max. 4,0 kg), etc.)
ÖKO 20°	20°	4,0	2	95	Leicht verschmutzte Textilien aus Baumwolle oder Leinen(Unterwäsche, Betttücher, Bettwäsche, Tischdecken, Handtücher (max. 2 kg), etc.)
PFLEGELEICHT	40°	3,5	2	110	Sehr verschmutzte Textilien oder Textilien aus Synthetik-Mischfasern (Nylonsocken, Hemden, Blusen, Hosen mit einem Anteil an Synthetikfasern etc.)
WOLLE	30°	2,5	2	43	Textilien aus Wolle, die gemäß Pflegeetikett maschinell waschbar sind
SPÜLEN	-	8,0	-	42	Zusätzlicher Spülgang für jede Art von Wäsche im Anschluss an den gewählten Waschgang
ALLERGIE	60°	4,0	2	226	Babykleidung
SCHLEUDERN	-	8,0	-	17	Zusätzlicher Schleudergang für jede Art von Wäsche, im Anschluss an den gewählten Waschgang
HAND-/FEINWÄSCHE	30°	2,5	2	90	Textilien, die gemäß Pflegeetikett per Hand- oder Feinwäsche gereinigt werden sollten
SPORTBEKLEIDUNG	30°	3,5	2	80	Sportbekleidung
MIX	30°	3,5	2	81	Gemischte Beladung mit Baumwoll-, Synthetik-, Leinentextilien und Buntwäsche
BLUSEN / HEMDEN	60°	4,0	2	112	Gemischte Beladung mit Hemden und Blusen aus Baumwolle, Synthetik und Synthetik-Mischfasern
(*) TÄGLICH 60 Min.	60°	4,0	2	60	Zum Waschen von Baumwoll-, Leinen- und Buntwäsche bei 60 °C in 60 Minuten
(**) SCHNELLWÄSCHE 15 Min.	30°	2,0	2	15	Leicht verschmutzte Buntwäsche und Textilien aus Baumwolle oder Leinen.



HINWEIS:DIE PROGRAMMDAUER KANN JE NACH WÄSCHEMENGE, WASSEREIGENSCHAFTEN, UMGEBUNGSTEMPERATUR UND DEN GEWÄHLTEN ZUSATZFUNKTIONEN VARIIEREN.

(*) Wenn das Gerät mit der Zusatzfunktion „Schnellwäsche“ ausgestattet ist und lediglich mit 2 kg Wäsche (oder weniger) beladen wird, reduziert sich die Dauer des Programms automatisch auf 30 Minuten.

(**)Aufgrund der kurzen Dauer dieses Programms wird empfohlen, weniger Waschmittel zu verwenden.Wenn die Ladung ungleichmäßig in der Trommel verteilt ist, dauert das Programm unter Umständen länger als 15 Minuten.Die Tür des Geräts kann 2 Minuten nach Abschluss des Waschvorgangs geöffnet werden.(Diese 2 Minuten sind in den Angaben zur Dauer des Programms nicht inbegriffen).